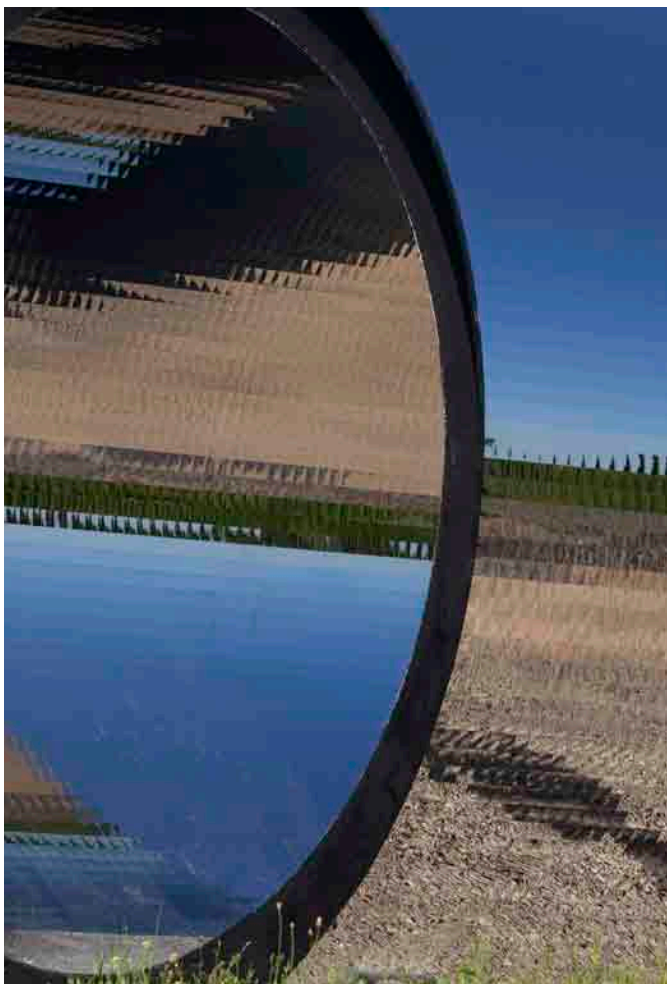


Entdecken und Erleben 2011



Programm Mai bis Oktober

www.ÜBERWASSERGEHEN.de

Entdecken und Erleben 2011

Die Ausstellung ÜBER WASSER GEHEN hat zahlreichen Besuchern im Kulturhauptstadtjahr 2010 spannende Momente und Begegnungen mit der Kunst, den Menschen und der sich wandelnden Flusslandschaft ermöglicht. Auch im Jahr 2011 möchten die Kooperationspartner mit Ihnen gemeinsam ÜBER WASSER GEHEN.



Foto: Bille Ehrenkamp

Entdecken Sie die Seseke und erleben Sie gemeinsam mit uns hautnah den Wandel einer ganzen Region. Im Themendreiklang Kunst, Natur und Radfahren werden Ihnen im Jahr 2011 wieder viele Anknüpfungspunkte und Erlebnisse geboten.

Das Programm rund um ÜBER WASSER GEHEN wird stets weiter entwickelt und so können Sie sich auf weitere spannende Veranstaltungen in 2011 freuen:

Informationen zu den Veranstaltungen werden auf unserer Internetseite www.ÜBERWASSERGEHEN.de regelmäßig aktualisiert. Ein Blick lohnt sich.

Gemeinsam mit Wissenschaftlern und Planern, Künstlern und Technikern begeben wir uns auf die Spuren von Gewässerökologie, Landart und Wasserwirtschaft, bei einem Workshop zur Permakultur, einem Filmabend zur Seseke, einer Exkursion mit Klimaforschern und vielem mehr.

Wenn Sie kein passendes Angebot für Ihre Wünsche finden, können Sie natürlich auch auf Ihre ganz eigene individuelle Entdeckungsreise gehen und Gewässer, Kunst und Landschaft erkunden.

Besuchen Sie ÜBER WASSER GEHEN mit Ihrem Verein und Freunden und tragen Sie aktiv zur Programmvierfalt bei. Treffen Sie andere Menschen und entdecken Sie gemeinsam das grüne Band der Seseke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Rainer Schlautmamm

Führungen

Kunsthistorische Fahrradführungen mit Nicole Hohmann

Die Fahrradtouren führen entlang der Körne, der Seseke und an ausgewählten Kunstwerken der Ausstellung „ÜBER WASSER GEHEN“ vorbei - von Dortmund über Kamen nach Lünen und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Start und Treffpunkt ist am Hoeschpark in Dortmund. Es besteht auch die Möglichkeit, nur an der „kleineren“ Radtour von Kamen nach Lünen teilzunehmen und dabei fast alle Kunstwerke zu besichtigen. Die Anzahl der Teilnehmer/-innen ist auf 25 beschränkt. Bitte eigene Fahrräder (oder Leihfahrräder) mitbringen.

Dauer: ca. 6,5 Std., ca. 40 km Strecke (Teilroute „Kamen-Lünen“ ca. 2,5 Stunden, ca. 14 km Strecke)

Treffpunkt: jeweils 11:00 Uhr am Hoeschpark Parkplatz („Zustiegsmöglichkeit“ Kamen: Stiller Weg/ unter der Hochstraße B 233, 13:00 Uhr)

Kosten: € 10,- pro Teilnehmer/in für die gesamte Tour/ kleine Tour € 6,- pro Teilnehmer/in

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung: Nicole Hohmann
Tel.: +49 (0)177 2931599
E-Mail: nicole.hohmann@web.de

Termine:
22.05.11
12.06.11
17.07.11
18.09.11

Auf den Spuren der Pflanzen- und Tierwelt mit dem Rad

Die Exkursion soll den Blick auf die Pflanzen und Tiere lenken, die sich nach der ökologischen Verbesserung angesiedelt haben. Des Weiteren werden die unterschiedlichen Phasen der Gewässerentwicklung erläutert und dargestellt, ab wann eine typspezifische Besiedlung zu erwarten ist.

Dabei soll auch gelauscht und gerochen werden, um die Ausdrucksformen der Natur mit möglichst vielen Sinnen wahrzunehmen. Auch die Frage, durch welche Landschaften die Seseke eigentlich fließt, wird beantwortet.



Foto: Bille Ehrenkamp

Anmeldungen: Marc Franke
Tel.: +49 (0)201 104-2630
E-Mail: franke.marc@eglv.de

Treffpunkt: Bahnhof Kamen
Uhrzeit 9:00 - ca. 16:00 Uhr

Bitte eigene Fahrräder (oder Leihfahrräder) mitbringen.

Termine:
20.05.11
24.06.11
22.07.11

Erlebnis Wassertechnik

So paradox es klingt – eine naturnahe Seseke setzt große Investitionen in technische Einrichtungen voraus.



Foto: Jochen Durchhaucher

Voraussetzung für eine saubere Seseke sind dezentrale Kläranlagen. Über Jahrzehnte wurde das gesamte Abwasser zur Mündung des Flusses transportiert und dort in einer zentralen Kläranlage behandelt. Heute übernehmen vier über den Flusslauf verteilte Kläranlagen diese Aufgabe.



Vom Schmutz- zum Reinwasser, Kläranlage Kamen-Körnebach

Anmeldungen: Marc Franke
Tel.: +49 (0)201 104-2630
E-Mail: franke.marc@eglv.de
Uhrzeit: jeweils 15:00 bis ca. 17:00 Uhr

Termine zu Führungen auf den Kläranlagen:
25.06.11 KLG DO-Scharnhorst
16.07.11 KLG Lünen
10.09.11 KLG Kamen-Körnebach

Erlebnis-Radtouren

Erzbahntrasse

Im ersten Teil der Tour lässt sich der Landschaftswandel an der Seseke mit eindrucksvollen Bildern verschiedener Kunstwerke erleben. Von dort mit dem Zug nach Bochum und weiter über die phantastische Erzbahntrasse nach Gelsenkirchen.

15.05.11, ADFC Lünen

Radtour Kuhbach

Kurztour entlang der Seseke und des Kuhbaches nach Rünthe.

29.05.11, ADFC Lünen

Feierabendradtour „ÜBER WASSER GEHEN“ Seseke-Kuhbach, 25 km

19.07.11 ADFC Lünen

Über die Seseke nach Kamen Senioren-Feierabendradtour

31.08.11, ADFC Dortmund

An der Seseke „ÜBER WASSER GEHEN“ Vom Umweltberatungszentrum nach Afferde und dann die westliche Schleife der ÜBER WASSER GEHEN-Tour.

10.07.11, ADFC Unna



Foto: Yavuz Arslan

Radtour an Seseke und Körne

Die Tagestour führt von Kamen entlang der Seseke bis nach Lünen. Von dort geht es weiter zur Körne. Links und rechts von Seseke und Körne gibt es vieles, was sich zu Kunst und Kultur, Geschichte und Dönekes, Orte und die aktuelle Renaturierung erzählen und erfahren lässt.

31.07. & 28.08.11, VHS Kamen / Bönen und die Gästeführer-Gilde Kamen

Nicht nur auf dem Drahtesel, bewegt man sich mit den RegioGuides in diesem Sommer. Entdecken Sie auf dem Segway neue Reisemöglichkeiten. Besichtigung der Kunst und der renaturierten Seseke. Weitere Informationen zu Fahrrad- und Segway-Touren auf Anfrage bei **RegioGuide Ruhr.**

Anmeldungen:

Kontakt: RegioGuide Ruhr
Herr Dr. Manfred Buhl
Tel.: +49 (0)2361 4900730
E-Mail: manfred.buhl@web.de
www.regioguide-ruhr.org

Kontakt: ADFC Lünen,
Herr H.-Jürgen Heidenreich,
Tel.: +49 (0)2306 963103,
E-Mail: hjue.heidenreich@helimail.de

Kontakt: ADFC Dortmund
Frau Ute Brand
Tel.: +49 (0)173 5749890

Kontakt: ADFC Unna
Herr Hans-Gerd Schulte
Tel.: +49 (0)171 6266715
E-Mail: hg.schulte-kamen@gswcom.biz

Kontakt: VHS Kamen / Bönen
www.vhs-kamen-boenen.de

ÜBER WASSER GEHEN und die sich wandelnde Landschaft lassen sich gut mit dem Fahrrad erkunden. Bei einer Radtour entlang der Seseke – im östlichen Teil des Emscher Landschaftsparks – können Sie aktiv die Natur und die Umbaumaßnahmen erleben und über die Kunst neue Perspektiven entdecken.



Foto: Yavuz Arslan

Der Kreis Unna bietet zwischen dem 1. Mai und dem 25. September an allen Sonn- und Feiertagen einen FahrradBus-Service u.a. mit einem Tourentipp zu ÜBER WASSER GEHEN an. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.ÜBERWASSERGEHEN.de.

Hier sind auch weitere wertvolle Hinweise hinterlegt, z.B. zum Radverleih und auch zu weiteren Veranstaltungen im Emscher Landschaftspark.

Zum Programm des Emscher Landschaftsparks finden Sie mehr unter www.emscherlandschaftspark.de.

emscher
landschafts
park

Herausgeber: Lippeverband
Stabsstelle Lippe Zukunft
Kontakt: Thomas Heiser
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Tel.: 0201-1042153
Fax: 0201-1042882
E-Mail: heiser.thomas@eglv.de

Titelbild: Rainer Schlautmamm

www.ÜBERWASSERGEHEN.de

Ein Gemeinschaftsprojekt



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Ein Ort mit Atmosphäre: Die Landesschule der Kleingärtner



Als mitgliederstärkste Organisation im Hobbygartenbereich vertritt der Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V. nicht nur die Interessen seiner Mitglieder im politischen Raum, sondern informiert und berät auch Mitglieder, Bürger, Medien und Städte zu zentralen Fragen des Kleingartenwesens. Darüber hinaus veranstaltet er Lehrgänge zu Themen des naturnahen Gärtnerns sowie des Natur- und Umweltschutzes.

Mit Sitz in Lünen unterhält der Verband ein modernes Fortbildungszentrum, das sich wie ein „Tor zur Landschaft“ mit dem Seseke-Landschaftspark verzahnt. Hier finden Sie alles unter einem Dach: Die Geschäftsstelle und lichtdurchflutete Seminar- und

Aufenthaltsräume nur wenige Schritte von unseren Lehr- und Lerngärten entfernt.

Aus dem Schulungsraum schweift der Blick über einen Naturteich in den dahinter liegenden Gartenbereich, der über einen Steg zu erreichen ist. Steg und Wasser: Das schafft eine spannende und einladende Atmosphäre, die gleichsam symbolisch als Herausforderung für neue Wege und Modelle bei der gärtnerischen und ökologischen Ausbildung steht.

Diese Atmosphäre stellen wir gerne zur Verfügung und laden Sie herzlich ein, an der FilmMatinee und den Lesungen im Rahmen von ÜBER WASSER GEHEN in unserem Hause teilzuhaben.



**Landesverband
Westfalen und Lippe
der Kleingärtner e.V.**

Breiter Weg 23
44532 Lünen

FilmMatinee

Das Wasser - es ist zentrales Thema der FilmMatinee in Lünen. Wie wir mit der lebenswichtigen Ressource umgehen, welche Auswirkungen der weltweite Klimawandel auf das kostbare Nass hat und wie Menschen das Element Wasser zu bezwingen versuchen - das zeigt die Filmreihe in preisgekrönten Kinofilmen und aufrüttelnden Dokumentationen. In diesem Jahr widmet sich die FilmMatinee dem Thema „Fluss“: vom Rhein über den Kongo bis zum Mekong - Flüsse sind Lebensräume, die die Menschen immer wieder vor neue Herausforderungen stellen.

Im Anschluss an die Vorführungen kommen wir mit den Filmemachern oder Experten zum Thema ins Gespräch. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen! Von Mai bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr.

Kuratorin:

Antje Christ, Filmautorin und Produzentin, lebt in Köln. Mit ihrer Firma, Christ Media GmbH, realisiert sie weltweit Dokumentationen für ARD, ZDF und ARTE.

3000 Meilen gegen den Strom - Die abenteuerliche Rückkehr der Rhein-Lachse

Michael und Sara Herzog, Thomas Weidenbach
Dokumentation, D 2002, 45'

Jahrtausendlang schwammen im Rhein mehr Lachse als in jedem anderen Fluss Europas. Doch die ungehemmte Industrialisierung machte aus dem Lachsfluss eine Kloake - die Lachse starben. Mit einem einzigartigen Naturschutzprogramm gelang, was kaum jemand für möglich gehalten hat: Die Rhein-Lachse sind wieder da! Der Film zeigt ihre abenteuerliche Reise von Grönland bis zur Rheinmündung.



Foto: © IKSR

Riviera im Pott: Zuhause am Rhein-Herne-Kanal

Ulrike Brincker
Dokumentation, D 2010, 45'

Am Kanal

Fotopräsentation von Brigitte Kraemer

„Riviera im Pott“ ist eine filmische Reise sowohl auf dem Wasser als auch entlang der Ufer des Rhein-Herne-Kanals. Die im Anschluss gezeigten „Kanal-Bilder“ der Fotografin Brigitte Kraemer sind einprägsame, gefühlvoll beobachtete Studien, die das Besondere im Alltäglichen zeigen.



Foto: © Brigitte Kraemer

Kongofieber - Mythos eines Stroms

Birgit Virnich
Reportage, AU 2004, 30'

Der für den Grimme-Preis nominierte Film erzählt, wie sich das Land am großen afrikanischen Strom, dem Kongo, nach Jahren des Bürgerkriegs verändert hat.

Ein Fahrrad für die Flussgötter

Reportagen aus Afrika von Birgit Virnich, A1 Verlag, 2010

Auf ihrer Reise begegnet die Autorin nicht nur Zerstörung, Elend und Krieg, sie trifft auch auf Menschen, die beispiellos der Armut und Perspektivlosigkeit trotzen.



Foto: © A1 Verlag

Der weiße Wal - Moby Dicks Abenteuer im Rhein

Stephan Koester, Carl-Ludwig Rettinger, erzählt von Joachim Król, Kinodokumentation, D, NL 2001, 90'

Der Film erzählt die abenteuerliche Geschichte eines Beluga-Wals, der 1966 im Rhein auftauchte und es einen Monat lang schaffte, Tierfängern immer wieder zu entkommen und deutsche wie holländische Behörden in Atem zu halten. Die preisgekrönte Kinodokumentation ist spannend erzählt und mit ihren zahlreichen Archivaufnahmen auch ein eindrückliches Zeitdokument.



Foto: © Lichtblick Film

Der Mekong - Leben am großen Fluss / Vietnam

Dean Johnson,
Dokumentation, 2008, 50'

Er ist fast 5.000 Kilometer lang und in seinem Einzugsgebiet leben über 60 Millionen Menschen. „Mutter des Wassers“ oder „Neun-Drachen-Fluss“ wird der Mekong auch genannt. Von seiner Quelle in Tibet bis zur Mündung im Chinesischen Meer verbindet er insgesamt sechs Länder. Die BBC Dokumentation zeigt in beeindruckenden Bildern das Leben der Menschen in Vietnam am großen Fluss.



Foto: © One World Reisen

Lesungen

Amazonas, Fulda, Weser und die türkische Adria, Menschen bewegen sich gern am Wasser. Das Wasser fließt und erzählt Geschichten aus aller Welt.

In diesem Jahr beginnen wir die literarische Flussreise mit einem packenden Thriller am Amazonas, einem der längsten Flüsse der Welt: Drei Werbeprofis aus dem Emschertal erlebten hier ein Abenteuer, dass sie vielleicht lieber nicht erlebt hätten. Kaum ist das Abenteuer vorbei, gibt es die Gelegenheit zuberhaltenen Mythen des Ruhrgebiets, seinen Wassergeistern und Zwergenkönigen und der

Ritter, Räuber, Spöckenkicker

Sagen aus dem Ruhrgebiet Sauerländer, Mannheim 2010 ISBN: 978-3-7941-8100-1

Im Ruhrgebiet ging es turbulent zu: Dafür sorgten Ritter und Räuber, Bauern und Händler, aber auch Werwölfe und Zwergenkönige. Sogar Hasen waren hier Helden. Kam nicht auch Robin Hood aus dem Ruhrgebiet? Und wer will nicht endlich einmal wissen, wer die Kohle entdeckt hat, ohne die es den Bergbau im Kohlenpott nie gegeben hätte! Dass es ein einfacher Schweinehirt war, ist kaum zu glauben, aber wahr.

**19. Juni 2011,
11.00 Uhr**

Emscher Nixe zu begegnen. Und dass sich manchmal ganz gut mit dem Strom schwimmen lässt, das zeigt der Entenexpress, ein Trupp Laufenten mit ihren Begleitern auf ihrem Weg von Kassel bis in die Nordsee.

Mit den Lesungen wird das Programm von ÜBER WASSER GEHEN um literarische Welten ergänzt. Hören Sie mit uns den Autoren zu!



Umschlag: © Sauerländer

Hartmut El Kurdi

studierte Literatur- und Theaterwissenschaft und arbeitet als Regisseur und Autor am Staatstheater Braunschweig. Bekannt wurde er als Autor der Theaterstücke »Der Imbisskrieg« und »Boomtown Braunschweig«. Das Ruhrgebiet lernte El Kurdi kennen, als er in Dortmund als Regisseur am Kindertheater arbeitete.

**21. August 2011,
11.00 Uhr**

Der Clan der Piranhas

Roman - Lesung aus dem Manuskript

Drei Werbeprofis aus dem Emschertal erleben im Amazonasgebiet ein Abenteuer, das sie lieber nicht erlebt hätten. Der Thriller vom Ende der Welt führt sie zu Sambatänzerinnen und Auftragsmördern, zu Wunderheilern und Kinderschändern, zu Sklavenhaltern und Glücksrittern.

Realitätsnah und poetisch erzählt der Thriller die Geschichte einer Reise ans Ende der Welt, bei der die Protagonisten bald ums eigene Leben fürchten müssen.

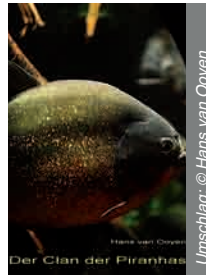
**17. Juli 2011,
11.00 Uhr**

Der Entenexpress - vom Ei bis in die Nordsee

**Reisebericht eines ungewöhnlichen Experiments
Lesung aus dem Manuskript mit Fotopräsentation**

Das Abenteuer „Entenexpress“ dauerte rund 45 Tage: Solange war Pia Marie Witt mit ihren zahmen Enten schwimmend unterwegs. Die gefiederten Gefährten paddelten sich täglich in maximal 2 x 20 Minuten näher an ihr 500 km entferntes Ziel. Dabei mussten alle aufeinander aufpassen, respektvoll miteinander umgehen und ihre Grenzen richtig einschätzen. Schließlich wollten sie gemeinsam unversehrt die Nordsee erreichen!

**21. August 2011,
11.00 Uhr**



Umschlag: © Hans van Ooyen

Hans van Ooyen

veröffentlichte zahlreiche Erzählungen, Hörspiele und Reiseführer. Für seine literarische Arbeit wurde er u.a. mit dem Deutschen Kurzgeschichtenpreis, dem Literaturpreis der Stadt Aachen und dem Menantes-Literaturpreis ausgezeichnet.

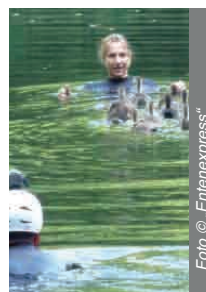


Foto: © „Entenexpress“

Pia Marie Witt

Die Kinderbuchautorin, Musikerin und Luftschiffpilotin schwamm rund 500 km mit dem Dokumentarfilmer Wilfried Arnold und sieben Laufenten im letzten Jahr von Kassel bis in die Nordsee.